

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

**Schulen in freier Trägerschaft in der Corona-Krise**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 15.05.2020

In seiner Rede in der Landtagssitzung am 13.05.2020 zur Kleinen Anfrage für die Fragestunde „Welche Leitlinie verfolgt die Landesregierung bei der Schul- und Kita-Öffnung?“ (Drucksache 18/6376) beschrieb der niedersächsische Kultusministers Grant Hendrik Tonne das Vorgehen der Landesregierung in Bezug auf die schrittweise Schulöffnung. „Wir haben den Schulen deshalb einen Rahmenhygieneplan an die Hand geben, der an die aktuellen Bedingungen angepasst und mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt ist. Wir werden gemeinsam sicherstellen, dass die Schulträger die hygienischen Voraussetzungen vor Ort schaffen und dauerhaft bereithalten.“ Unerwähnt blieb hier das Vorgehen in Bezug auf die Schulen in freier Trägerschaft. Genau wie die öffentlichen Schulen blieben diese landesweit ab dem 16.03.2020 geschlossen. ([https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/stade/c-panorama/wegen-corona-alle-schulen-und-kitas-in-niedersachsen-schliessen-ab-montag\\_a162677](https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/stade/c-panorama/wegen-corona-alle-schulen-und-kitas-in-niedersachsen-schliessen-ab-montag_a162677))

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Corona-Krise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarten die fragenden Abgeordneten eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Welche Regelungen gibt es bezüglich der Kosten für Schulfahrten der Schulen in freier Trägerschaft, die aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen und Regelungen nicht stattfinden konnten?
2. Welche Möglichkeiten bestehen für die Schulen in freier Trägerschaft, von den zusätzlich bereitgestellten Mitteln zur Digitalisierung von Schulen und Unterricht (DigitalPakt Schule) zu profitieren / an ihnen zu partizipieren?
3. Wie wird der erhöhte Mittelaufwand durch Hygiene- und Schutzmaßnahmen den Trägern der Schulen in freier Trägerschaft erstattet werden?